

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Pflegewohngruppe

Höfli

A stylized green leaf graphic with a white outline, positioned below the word 'Höfli' and partially overlapping the letters 'f' and 'l'.

STIFTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Präsidium	Christine Rufener Santschi, Erstfeld
Finanzen	Stefan Gisler, Altdorf
Mitglieder	Cordelia Dal Farra-Lusmann, Altdorf Marika Aschwanden, Altdorf
Sekretariat	Monja Muheim, Sisikon
Revisionsstelle	BDO AG, Altdorf
Leitungsteam	Pia Steiner, Stans, Geschäftsführerin Priska Herger, Attinghausen, Leitung Pflege und Betreuung Gabriela Dittli, Schattdorf, Leitung Zentrale Dienste und Nachtdienste

Stand, 31. Dezember 2025

KENNENLERNEN ALS KENNEN UND LERNEN

Das Geschäftsjahr 2025 stand für die Pflegewohngruppe Höfli in Altdorf im Zeichen des Kennenlernens. Kennen und Lernen prägten das Jahr auf vielen Ebenen - in der Führung, im Team und im täglichen Zusammenleben mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Als geschützte Stiftung für mobile Menschen mit Demenz sind Beziehungen Vertrauen und Verlässlichkeit zentrale Grundlagen unserer Arbeit.

Veränderungen und neue Zusammenarbeit

Nach der Eröffnung des Erweiterungsbaus Heimäthli entwickelte sich die Stiftung personell stark weiter. Viele Neueintritte und Einarbeitungen führten dazu, dass sich Abläufe Zuständigkeiten und die Zusammenarbeit veränderten. Im Januar 2025 wurde die Führung neu ausgerichtet und eine neue Form der Zusammenarbeit eingeführt, welche den gewachsenen Anforderungen besser entspricht.

Seit April 2025 arbeiten die Geschäftsführerin, die Leitung Pflege und Betreuung sowie die Leitung Zentrale Dienste und Nachtdienst gemeinsam in der Führung der Institution. Ein wichtiger Schwerpunkt lag und liegt dabei im gegenseitigen Kennenlernen. Rollen Erwartungen und Verantwortlichkeiten werden im gemeinsamen Austausch weiter geklärt und angepasst. Dieser Prozess ist bewusst als lernend verstanden und braucht Zeit Offenheit und gegenseitiges Vertrauen.

Kennenlernen im Mitarbeitendenteam

Die neue Führungsordnung brachte auch für die Mitarbeitenden Veränderungen mit sich. Langjährige Mitarbeitende wie auch neue Teammitglieder waren gefordert sich an angepasste Strukturen und Abläufe zu gewöhnen. Transparente Kommunikation und gegenseitige Offenheit unterstützten diesen Lernprozess und trugen zur Orientierung und Stabilität im Alltag bei.

Kennen und Lernen im Alltag

Auch im Zusammenleben mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bleibt das Kennenlernen zentral. Menschen mit Demenz begegnen ihrer Umwelt häufig neu. Pflege und Betreuung erfordern daher tägliches Beobachten, Verstehen und Lernen. Vertraute Beziehungen und konstante Begleitung gaben insbesondere in einem Jahr der Veränderung Sicherheit und Halt.

Ausblick

Das Jahr 2025 war geprägt von Entwicklung Reflexion und Beziehungsgestaltung. Die Pflegewohngruppe Höfli befindet sich weiterhin in einem Prozess des Kennenlernens und gemeinsamen Lernens. Diese Erfahrungen bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Zusammenarbeit und für eine respektvolle stabile und individuelle Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.



Pia Steiner
Geschäftsführerin

ERFOLGSRECHNUNG IN CHF

	2025	2024
Ertrag aus Pension- und Pflegekosten	4'780'993	4'527'915
Übriger Ertrag	42'412	41'810
Nettoertrag	4'823'405	4'569'725
Personalaufwand	-3'718'331	-3'550'882
Betriebsergebnis I	1'105'074	1'018'843

ERFOLGSRECHNUNG IN CHF

	2025	2024
Sachaufwand		
Medizinischer Bedarf	-55'362	-54'100
Lebensmittel und Getränke	-198'590	-205'520
Haushalt	-20'649	-34'001
Unterhalt & Reparaturen Immobilien, Mobilien & Fahrzeuge	-22'946	-18'342
Aufwand für Anlagennutzung	-299'727	-299'507
Energie, Wasser	-15'983	-20'705
Büro und Verwaltung	-120'536	-119'980
Übriger Sachaufwand	-37'212	-32'363
Betriebsergebnis II	334'070	234'325
Abschreibungen	-163'833	-138'430
a.o. Ertrag	3'528	1'460
JAHRESGEWINN (+)	173'764	97'355

BILANZ IN CHF

	2025	2024
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'467'423	1'178'380
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen Dritte	408'168	404'317
Andere Forderungen Dritte	302	302
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	51'015	46'827
Total Umlaufvermögen	1'926'909	1'629'827
Finanzanlagen (Mietzinskaution)	83'015	83'008
Sachanlagen	969'704	1'064'504
Total Anlagevermögen	1'052'719	1'147'512
TOTAL AKTIVEN	2'979'628	2'777'339

BILANZ IN CHF

	2025	2024
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen Dritte	121'063	37'349
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	46'163	114'608
Depotgeld Bewohner	165'000	165'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	165'600	177'300
Total Fremdkapital kurzfristig (unverzinslich)	497'827	494'257
Bettenbeitrag Korporation Uri	24'000	24'000
Rückstellungen	351'203	336'058
Höflifonds	98'127	88'317
Total Fremdkapital langfristig (unverzinslich)	473'331	448'376
Stiftungskapital	50'000	50'000
Gewinnvortrag	1'784'706	1'687'351
Jahresergebnis	173'764	97'355
Total Eigenkapital	2'008'470	1'834'706
TOTAL PASSIVEN	2'979'628	2'777'339

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu den Positionen in der Bilanz und Erfolgsrechnung in CHF

	2025	2024
Entwicklung Höflifonds		
Stand per 01.01.	88'317.45	81'314.85
Spendengutschriften	9'809.60	8'149.60
Entnahmen Ausflug Bewohner	0.00	-1'147.00
Stand Höflifonds per 31.12	98'127.05	88'317.45
Ausserordentlicher Ertrag		
CO2-Rückvergütung	0.00	1'460.20
ARITSET Uri: Rückerstattung MiGeL	3'527.00	0.00
Übriger ausserordentlicher Ertrag	1.00	0.00
Total ausserordentlicher Ertrag	3'528.00	1'460.20
Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<50	<50
Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten aus Leasing und ähnlichen Verpflichtungen		
Langfristige Mietverträge (indexiert)	1'879'662.60	673'137.60
Davon fällige Mieten im Folgejahr	300'693.60	299'224.80
Davon fällige Mieten von einem bis fünf Jahre	1'202'774.40	373'912.80
Davon fällige Mieten später	376'194.60	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Gemeinschaftsstiftung	36'452.50	0.00

Eventualverbindlichkeiten

Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinem Urteil vom 01. September 2017 entschieden, dass die MiGeL-Kosten zu den Pflegekosten gehören und von den Restkostenfinanzierern übernommen werden müssen.
Zum heutigen Zeitpunkt kann nicht abschliessend beurteilt werden, ob allenfalls bereits erfolgte Zahlungen durch die Krankenversicherer zurückgefordert werden.

Es liegen keine weiteren ausweispflichtigen Tatbestände vor.

Altdorf, 28. Mai 2026

Pflegewohngruppe Höfli



Christine Rufener Santschi
Präsidentin Stiftungsrat



Stefan Gisler
Finanzen

Rechtsgültige Unterschriften gemäss Handelsregister

SCHLUSSWORT

Das Geschäftsjahr 2025 hat gezeigt, wie wichtig Begegnung, Vertrauen und gemeinsames Lernen für die Pflegewohngruppe Höfli sind. Veränderungen, neue Strukturen und gemeinsame Entwicklungsprozesse verlangen von allen Beteiligten Offenheit, Flexibilität und gegenseitiges Verständnis. Gerade in dieser Zeit des Kennenlernens wurde deutlich, wie tragfähig unsere Gemeinschaft ist.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden. Mit ihrem täglichen Engagement, ihrer Geduld und ihrer Bereitschaft, Veränderungen aktiv mitzutragen, bilden sie das stabile Fundament unserer Institution. Sie schaffen Verlässlichkeit, Orientierung und Menschlichkeit – für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie für das gesamte Team. Ihr Einsatz prägt das Höfli weit über den Alltag hinaus.

Ebenso danken wir den Angehörigen für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit. Der offene Austausch und das gemeinsame Mittragen unserer Verantwortung, sind für die Begleitung von Menschen mit Demenz von grosser Bedeutung und stärken unsere Arbeit nachhaltig.

Mit Dankbarkeit blicken wir deshalb auf das Erreichte zurück und vertrauen darauf, dass positive Gedanken, gegenseitige Wertschätzung und ein respektvolles Miteinander uns auch künftig stärken und begleiten werden.

Lernen durch ausprobieren und beobachten.





Stiftung Pflegewohngruppe Höfli
Höfligasse 7
6460 Altdorf

Telefon 041 874 08 08
www.pwg-hoefli.ch
mail@pwg-hoefli.ch